



WeltFrühstück

Gesundes Frühstück für alle

Das Projekt WeltFrühstück ist ein Bildungsangebot der Deutschen Welthungerhilfe, das Ernährung und Kultur in sich vereinigt.

Überall auf der Welt gilt: Mit hungrigem Magen kann man nicht lernen! Ein gesundes Frühstück ist Voraussetzung für erfolgreiches Leben und Lernen. Gemeinschaftliches Frühstück fördert zwischenmenschliche Beziehungen. Beim Blick über den Tellerrand erfahren wir, *wie* Menschen in aller Welt frühstücken, *wann* sie frühstücken, *was* sie frühstücken und *wer* das Frühstück zubereitet.

Ziele des Projekts WeltFrühstück sind:

Entdecken: über das Frühstück Ernährungskulturen anderer Länder kennenlernen

Wahrnehmen: die eigene Ernährung bewusster erleben

Lesen und Erzählen: die Geschichte und Kultur der Ernährung aufspüren

Zusammen lernen: Essen in Gemeinschaft erleben

Brücken bauen: Kontakt mit Menschen in fernen Ländern aufnehmen und über das Thema Ernährung partnerschaftliches, solidarisches Handeln entwickeln

Gestalten Sie ein WeltFrühstück im fächerübergreifenden Unterricht, an einem Projekttag oder in einer Projektwoche. **Erforschen Sie** mit Ihren Schülern das eigene Ernährungsverhalten. **Probieren Sie** neue Rezepte aus oder **spielen Sie** ein Frühstückstheater. Auf einem gemeinsamen Abschlussfest **präsentieren Sie** der Öffentlichkeit Ihre Ergebnisse.

Wir garantieren Ihnen: **Es wird Ihnen und Ihren Schülern Spaß machen!**

Auch in jeder anderen Einrichtung rund ums Frühstück können Sie kulturelle Veranstaltungen mit dem Frühstück verschiedener Länder verbinden. Wir vermitteln Ihnen die passenden Künstler und Referenten und haben viele leckere Rezepte, Bildungsmaterialien, Ausstellungen und Tipps rund ums WeltFrühstück.

Kontakt: Angela Tamke, Deutsche Welthungerhilfe,
Friedrich-Ebert-Str. 1, 53173 Bonn,
Tel. 0228-2288-129, angela.tamke@dwhh.de
www.welthungerhilfe.de
www.welthungerhilfe.de/weltfruehstueck.html

Das Schulprojekt WeltFrühstück ist für die nächsten zwei Jahre als "Offizielles Projekt der Dekade der Vereinten Nationen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005 - 2014" ausgezeichnet worden.